

Gemeinde Gochsheim
z.H. Frau BGM H. Fleischer
Am Plan 4-6

97469 Gochsheim

Gochsheim, den 17.11.15

Anträge an den Gemeinderat

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
liebe Kollegen Gemeinderätinnen und –räte,

in Anbetracht der Vorkommnisse der letzten Jahre in der Gemeinde hat sich die Gefährdungslage in Gochsheim verändert. Die Verwaltung sollte sich daher mit der Sicherheit gemeindlicher Liegenschaften beschäftigen und entsprechend reagieren.

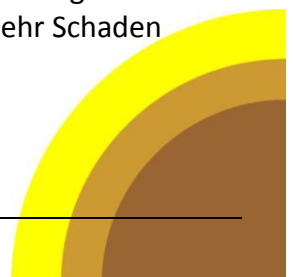
Begründung

zu Beschluss 1:

Es gab in den letzten Jahren verschiedene Einbrüche auf Gemeindegebiet. So waren u.a. die Schule, eine Produktionsstätte einer ortsansässigen Firma, diverse Gartengrundstücke, das Schützenhaus, der Jugendtreff und nun zuletzt am Freitag 13.11. das Rathaus Angriffsziel von Einbrechern. Die Gemeinde unterhält bisher in Zusammenhang mit der Firma ARGUS Sicherheitsdienste und Detektivbüro GmbH einen Wachschutz für gemeindliche Liegenschaften. Diese können jedoch keinen 100%igen Rundumschutz geben. Daher sollte die Gemeinde die Schutzvorkehrungen zusätzlich erhöhen.

zu Beschluss 2:

Bei der Ortsbesichtigung des Tatortes Rathaus stellte sich heraus, dass die Einbrecher in unserem Serverraum eingebrochen waren. Der dortige LAN-Schrank mit entsprechend teurer Hardware und sensiblen Daten stand offen. Auf Nachfrage hieß es, dass die Türen auf Grund Platzmangels der Verkabelung offen stehen würden. Die Einbrecher hätten somit sehr leicht weit mehr Schaden anrichten können.



Beschlussvorschläge:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfirma eine Gefährdungsbeurteilung für gemeindliche Liegenschaften zu erarbeiten. Bestandteil dieser Beurteilung soll ebenfalls eine Liste von Verbesserungsvorschlägen sein, welche bei den jeweiligen Objekten eine Erhöhung des Schutzes gewährleisten.

Die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt durch die Verwaltung mit entsprechenden Fachfirmen der Region. Die Verwaltung erstattet dem Gemeinderat Bericht und stellt entsprechende Geldmittel in der Haushaltsplanung 2016 bereit.

Im Anhang finden sich Vorschläge, in welche Richtung gedacht werden kann.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung eines Austausches der Serverschränke im LAN-Raum gegen Modelle, welche

- a) den notwendigen Platz bieten, um die Schranktüren zu schließen
- b) vorne und hinten Gitter bieten um eine bessere Klimatisierung (Luftzirkulation) der eingebauten Geräte gewährleisten. Dies erhöht zudem deren Lebensdauer und senkt u.U. eine benötigte Kühlleistung in diesem Raum

Hierfür sollen Geldmittel in den Haushalt 2016 eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Widmaier
Gemeinderatsmitglied

Anhang:

- Nachrüstung einer Einbruchmeldeanlage im Erdgeschoß Rathaus, Meldung geht telefonisch an ARGUS Sicherheitsdienste
- Kameraüberwachung für die Hofseite des Rathauses. Hier sollten 2 Kameras, die sich "gegenseitig sehen" die Zufahrt rein und raus, sowie die Rathausseite hinter dem Hoftor überwachen
- evtl. dritte Kamera für Parkplatz, da dieser u.a. Abends für Frauen ein "unangenehmer Ort" sein kann
- Bewegungsmelder mit Scheinwerfer (Achtung, Störfaktor für Fenster von Nachbarn)
 - o Rathaus
 - o Schule
- Vergitterung der Fenster innerhalb des Serverraumes
- auf Grund eigener Erfahrung empfehlenswerte Produkte:
Kameras - <http://eneo-security.com> bzw. <http://www.instar.de>
Software zur Aufzeichnung - <http://www.netavis.net/de/>